Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epis.sa-187

Fürsterzbischof Hieronymus, Salzburg

Hauptsiegel

Datierung: zwischen 1772 und 1812



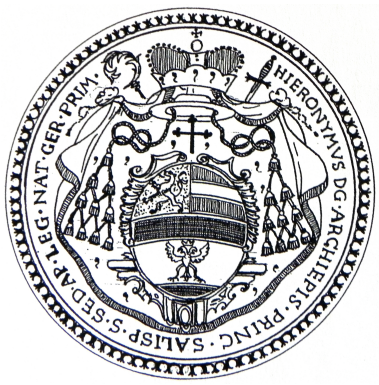


Foto: Feiner Martin

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen ovalen Schild in Rokokokartusche, unter Schildhaupt, darin gespalten, vorne in Gold ein rot gezungter schwarzer Löwe, hinten in Rot ein silberner Balken (Erzbistum Salzburg), in Schwarz ein silberner Balken, belegt mit einem golden bewehrten und golden gekrönten schwarzen Doppeladler, der von der Kaiserkrone überhöht wird (Familienwappen Colloredo).
Der Schild ist timbriert: Vortragekreuz pfahlweise in der Mitte hinter dem Schild, darüber Prälatenhut mit beidseitig an Schnüren herabhängenden zehn Quasten (1:2:3:4), dahinter hermelingefütterter Wappenmantel unter Fürstenhut, schräggekreuzt hinter dem Wappenmantel Pedum rechts und Schwert links.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Transliteration: HIERONYMVS · D(ei) · G(ratia) · ARCHIEP(iscopus) · & · PRINC(eps) · SALISP(urgensis) · S(anctae) · SED(is) · AP(ostolicae) · LEG(atus) · NAT(us) · GER(maniae) · PRIM(as) ·

Übersetzung: Hieronymus von Gottes Gnaden Erzbischof und Fürst von Salzburg, Legatus Natus des heiligen Apostolischen Stuhls, Primas Germaniae

Materialität

Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epis.sa-187

Form:	rund
Maße:	63 mm
Typ des Siegels:	Abguss
Siegelstoff:	Gips
Farbe:	grau
Zustand:	intakter Abguss

Metadaten

Siegelführer:	Fürsterzbischof Hieronymus Joseph Franz de Paula Colloredo von Wallsee und Mels der Erzdiözese Salzburg 1772-04-14 bis 1812-05-20 Als Fürstbischof von Gurk wurde er am 14.3.1772 vom Salzburger Metropolitankapitel zum Fürsterzbischof von Salzburg postuliert, die päpstliche Wahlbestätigung erhielt er am 14.4.1772.
Aufbewahrungsort:	Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv Siegelabgusssammlung Smitmer-Löschner, m379 loses Siegel, zwischen 1772 und 1812
Weitere Siegel:	sa-183 sa-184 sa-185 sa-186 sa-188 sa-189 sa-190 sa-191

Literatur

- Erwin Gatz, Art. Colloredo, Hieronymus Joseph Franz de Paula Graf. Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder: 1785/1803 bis 1945 hg. Erwin Gatz (Berlin 1983) 99–103.
- Irina Simone Wanker, Die Siegel und Münzen der Salzburger Erzbischöfe von Markus Sittikus bis Hieronymus Colloredo unter besonderer Berücksichtigung des kunsthistorischen Umfeldes. Diss. (Salzburg 2002) Abb. 59.
- Die Wappen der Hochstifte, Bistümer und Diözesanbischöfe im Heiligen Römischen Reich 1648–1803 hg. Erwin Gatz (Regensburg 2007) 507.
-

Impressum

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.

Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epis.sa-187

Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	hdl.handle.net/11471/104.10.1.187
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz	Creative Commons BY-NC-SA 4.0